

Time (Kapitel 2)

Von abgemeldet

Kapitel 2 : Atlantis

"Wo sind wir bloß gelandet?" Als sie aus dem Fenster blickten sahen sie eine große Stadt , die Ähnlichkeiten mit dem alten Rom hatte , aber auch Einflüsse des Mittelalters besaß. "Wie sind wir den hierher gekommen" , Kevin der sich nach dem Schock wieder etwas erholt hat , sah Jan fragend an. "Was weiß ich , nur komisch ist die Uhr hier von meinem Vater , diese zeigt immer noch die Uhrzeit an nur" "Was nur?" "Lass mich doch ausreden , die Jahreszahl Laut dieser anzeige schreiben wir das Jahr 15.000.000 v.Chr."

"Wie kann das sein? Ich meine , ich dachte Zeitreisen sind so gut wie unmöglich" , Kevin , jetzt reichlich aufgebracht , fing schon langsam an zu schreien. "Jetzt beruhig dich doch , wir wissen jetzt wenigstens wann wir sind , nur nicht wo , schau dich mal hier um ob du irgendwas siehst , vielleicht ist auf irgend einem der Schildern ein Wappen oder ein Schriftzug." Sofort begannen beide sich umzuschauen , als plötzlich.... "Argh , verdammt , was ist da draußen Los", schrie Jan. Es gab eine Explosion und Jan der sich an der Wand aufhielt wurde unsanft gegen die andere , des Zimmers geschleudert. "Ist da draußen ein Krieg , oder was?" " Jan komm her das musst du dir ansehen." So schnell es ging stolperte Jan zum Fenster und fiel sofort zurück. "Das , das ...das ist ein DRACHE." Vor ihren Augen stieg ein Drache empor und setzte gleich darauf , wieder zu einem Angriff auf die Stadt an. "Eins sag ich dir Jan , mir gefällt es hier überhaupt nicht" "Ich schließ mich deiner Meinung an , wir sollten sowieso verschwinden , denn wie es aussieht ist das hier die Waffenkammer des Schlosses , und ich glaub das hier gleich Soldaten auftauchen werden um sich zu bewaffnen." Wie aufs Stichwort hörten sie das klappern von Rüstungen , sowie das Gebrüll von Leuten die zur Waffenkammer wollten. "Na klasse und was nu?" Kevin war jetzt etwas nervös den er mahlte sich schon aus was sie mit Eindringlingen machen. " Ganz einfach schnapp dir wie ich ne Waffe und ein Gürtel." "Die Waffe leuchtet mir ein , damit können wir wenigstens im Kampf sterben, aber der Gürtel?" "Frag nicht rüste dich lieber aus und komm dann zum Fenster" Jan schnallte sich ein Schwert auf den Rücken , legte ein Schulterpanzer an und schnappte sich einen Gürtel. Kevin war kurze Zeit auch beim Fenster. Er hat sich Kampfhandschuhe und Stiefel genommen. "Und was nun? Die zeit wird langsam knapp" "Wir springen", sagte Jan ruhig. "WAAASS , sag mal bist du noch ganz O.K. , wir sind hier mindestens im 10. Stock." "Keine Angst , siehst du das Seil da , hier ist anscheinend irgendein Fest und dieses Seil kommt uns wie gerufen." "Hey wer seid ihr?" eine plötzliche Stimme ließ beide herumfahren. "Ihr seht nicht nach Soldaten aus , also wer seid ihr?" "Kevin spring" , schrie Jan und sprang

aus dem Fenster , schwang den Gürtel um das Seil und rutschte an ihm entlang. Kevin folgte ihm dicht auf den Fersen. "Ähm , Jan , wie wollen wir bremsen , wenn wir noch weiterrutschen knallen wir gegen die Hauswand" "Wir müssen loslassen." "Ok" , beide ließen los und landeten , nicht grade weich , in einem Heuwagen.

"Puah , na wenigstens sind wir weich gelandet , Ok lass uns erst mal in die Gasse verschwinden , und erst mal die Lage besprechen." Jan war schon ein bisschen selbstsicherer und schaffte beide in die besagte Gasse. Dort breiteteten beide erst mal alles aus was sie hatten , damit sie wissen wie ihre Lage ist. Sie hatten zusammen : Ein Schwert (welches Jan in der Waffenkammer einsteckte) , Jans Inliner, Kevins Skateboard, ein paar beschlagene Lederhandschuhe (Kevin hat die eingesteckt , da er lieber bei seine Fäusten als bei Waffen bleibt) , ein paar Süßigkeiten , 2 Rucksäcke und natürlich die Uhr von Jan. "Ok was nun , Jan , das ist doch deine Uhr die uns scheinbar hierher gebracht hat. Also muss sie uns doch irgendwie zurück bringen." "Hm , aber ich glaub wir haben da ein Problem , und zwar glaube ich das wir wieder in die Kammer des Schlosses müssen." "Wie kommst du darauf?" "Ganz einfach , die Uhr hat erst an der Wand angefangen zu reagieren , und dieser Knopf hier hat aufgehört zu leuchten als wir aus der Kammer raus waren , daraus schlussfolgere ich , dass wir wenn wieder dort sind , mit diesem Knopf wieder hier wegkommen." "Na Ok , da wir ja jetzt keinen konkreten Plan haben wie wir da hochkommen, sollten wir uns in der Stadt hier etwas umgucken , wir werden ja wohl nicht großartig auffallen nach diesem Angriff eben , außerdem wäre da noch das Fest." "Ja aber wir sollten uns einen Umhang oder so besorgen denn egal wie viel Verwirrung hier herrscht mit diesen Klamotten werden wir Wohl oder Übel auffallen." So gingen beide Los und wurden zum Glück nicht so sehr beachtet wie befürchtet , Kevin schaffte es sogar seine Kette gegen 2 Umhänge zu tauschen. Bald hatten sie alle Bereiche der Stadt abgesucht und waren nun auf dem Marktplatz. "Nehmt die Finger von mir!", eine Frauenstimme ließ beide aufschrecken. "Ihr habt kein Recht mich so zu behandeln." "Wir müssen ihr helfen" Jan hatte schon sein Schwert gegriffen , den Umhang und den Rucksack abgelegt und war drauf und dran loszulaufen , als er von Kevin festgehalten wurde. "Sag mal bist du verrückt , und du redest davon bloß nicht aufzufallen , dabei willst du dich jetzt mit den Soldaten anlegen." "Ist doch jetzt eh wurscht , wenn das vorbei ist legen wir halt die Umhänge wieder an , und schon kann uns keiner mehr identifizieren." Mit diesen Worten riss er sich los und stürmte schon auf den ersten Soldaten zu. "Na klasse , Ok dann Los." Stöhnend läuft er seinem Kumpel hinterher. Jan hatte den Hinterhalt auf seiner Seite und kurze Zeit später lag der erste der drei Soldaten verletzt am Boden. Kevin hatte leider kein Glück und hatte einen Zweikampf auszutragen , wurde aber schnell in die Ecke gedrängt , da er den schnellen hieben des Soldaten nur ausweichen konnte. "Brauchst du Hilfe , Kevin?" "Nein , ich schaff das schon kümmerge du dich lieber um das Mädchen." Grade als er diesen Satz beendet hatte , sauste das Schwert des Soldaten auf ihn hinab. Kevin konnte es noch knapp bevor es sein Gesicht traf abfangen und den überraschten Soldaten mit einem tritt gegen einen Heuwagen befördern. Als krönenden Abschluss nagelte er diesen noch mit seinem eigenen Schwert am Wagen fest indem er den Umhang , nah am Hals , an diesem befestigte. "Ach die?" , antwortete Jan gleich darauf: "Ich glaub Sie brauch keine Hilfe." Das Mädchen , was ungefähr im gleichen alter wie Jan war , hatte sich ihrem Angreifer schnell entledigt indem sie ihn mit einem Schulterwurf auf den Boden beförderte und mit einem Hakentritt auf den Magen außer Gefecht setzte. Völlig außer Atem trafen sich alle Drei in einer Seitengasse. "Danke das ihr mir geholfen habt , aber warum?" Jan etwas überrascht , antwortete: "Warum nicht , sie waren in Bedrängnis aber auch

wenn es Soldaten waren , 3 gegen einen fand ich etwas unausgeglichen." "Ok Ok , andere frage , was wollten diese eigentlich von ihnen." "Ich heiße Nina , und sie wollten mich daran hindern in die berge zu gehen um endlich den Drachen aufzuhalten , wenn mein Vater nichts unternehmen will , muss ich wohl ran." "Wer ist eigentlich dein Vater , ist er irgend ein Hauptmann oder so?" Jan war jetzt Feuer und Flamme und war wild entschlossen Nina zu helfen. "Na ja nicht ganz,er ist der König." "Achso der König....Moment mal der König? Jan kann ich dich mal unter 4 Augen sprechen?" "Was ist denn los?" "Ganz einfach , wir müssen ihr helfen?" "Was wieso bist du jetzt auch dafür , ich dachte du wolltest dich aus allem raushalten." "Ja aber verstehst du nicht , wenn der König erfährt das wir ihr geholfen haben, wird uns doch irgendwie belohnen und so kommen wir am schnellsten wieder ins Schloss" Nachdem sich alle vorgestellt und ihre Situation erklärt hatten (natürlich hatten Jan und Kevin eine etwas veränderte Version vorgelegt) , machten sie sich auf den Weg Richtung Berge wo , nach verlässlichen quellen , sich die Höhle des Drachen befinden soll.....

Ende Kapitel 2